

OTHMAR MÜLLER



© www.lukasbeck.com

Violoncello

<http://www.othmarmueller.at>

Biographie

Als Gründungsmitglied des **Artis-Quartett Wien** tritt Othmar Müller seit 1980 auf den wichtigsten Bühnen der Musikwelt auf. Er konzertierte mit dem Quartett in den berühmtesten Hallen, wie der Carnegie Hall New York, dem Teatro Colon Buenos Aires, der Wigmore Hall London, der Philharmonie Berlin, der Suntory Hall Tokyo und natürlich in der musikalischen Heimat, dem Wiener Musikverein, wo das Quartett seit 1988 seinen eigenen Konzertzyklus bestreitet.

In den letzten Jahren tritt Othmar Müller verstärkt in **Sonatenabenden** und als **Solist** in Erscheinung. Neben Rezitalen in Europa und den USA, spielte er auch **Uraufführungen** von Werken von Gottfried von Einem, Holmer Becker, Herwig Reiter (Cellokonzert im Berliner Konzerthaus mit dem WJO unter Herbert Böck 2001) und stellte einem enthusiastischen Publikum im Oktober 2006 die kürzlich wiederentdeckte Sonate von Alexander Zemlinsky vor.

Seine **CD-Aufnahmen** der Sonaten von Zemlinsky-Schülern (Weigl, Webern & Müller-Hermann) wird im Dezember 2006 bei NIMBUS erscheinen, eine weitere CD mit der Zemlinsky-Sonate auf dem Label NAXOS Ende 2007.

Seit 2005 **dirigiert** er die Camerata des Allegro-Vivo Sommer Festivals.

Sein **Instrument** ist ein Cello von Andrea Amati (1573), eine Leihgabe der Österreichischen Nationalbank.

Presse

Müllers Instrument klang samten und mollig wie italienische Trinkschokolade. Der Höhepunkt war Zemlinskys Sonate – auch interpretatorisch. Mit Ernsthaftigkeit vertieften sich die Partner in das Werk, das vielschichtigen Dialog fordert. Müller und Hinterhuber hatten hörbar gefeilt, zwischen Klavier und Cello stellte sich perfekte Balance ein, drängend und in großen Bögen wurde musiziert. Ein Ereignis. (*Wiener Zeitung*)

Othmar Müller gestaltete die 'Musik für Solocello' engagiert und brilliant. (*Die Presse*)

'Ein Meilenstein'

Othmar Müller übertraf die hervorragenden Leistungen anderer Abende noch einmal deutlich. (*NÖN*)

Nicht nur hier ist der Solist Othmar Müller in seiner Technik stark gefordert. Über sein Griffbrett jagt der Virtuose noch einmal in der atemraubenden Stretta. (*Berliner Morgenpost*)

Repertoire

Konzerte

Luigi Boccherini B-Dur (Grützmacher)
Johannes Brahms Doppelkonzert
Antonin Dvorak h-moll
Joseph Haydn C-Dur & D-Dur
Paul Hindemith Cellokonzert (1930)
Edouard Lalo Cellokonzert
Erich Wolfgang Korngold Cellokonzert
Karl Weigl Cellokonzert (1923)
Herbert Willi (*1956) "Il combattimento..."

Rezitale-solo

J.S. Bach Suiten 1,2,3 & 6
Holmer Becker Sonata für Cello solo (2005)
Gottfried v. Einem "Musik für Solo-Cello" (1994)
Ivan Eröd Hommage á Beethoven (1977)
Max Reger Suite d-moll op.131c/2

Rezitale-mit Klavier

Ludwig van Beethoven alle Sonaten
Johannes Brahms beide Sonaten
Gottfried von Einem Cello Sonate (1986)
Felix Mendelssohn beide Sonaten
Sergei Rachmaninoff Cello Sonate
Robert Schumann alle Werke für Cello & Klavier
Dimitri Shostakovich Cello Sonate
Richard Strauss Cello Sonate
Igor Strawinsky Suite Italienne
Anton Webern alle Werke für Cello & Klavier
Karl Weigl Cello Sonate (1923)
Alexander Zemlinsky Cello Sonate (1894)
und viele mehr.